

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Durch einen Sturz aus dem Fenster löbte sich der 62 Jahre alte Schantwirth Waldemar Weich aus der Schlüterstraße 13. Der Mann war seit längerer Zeit nervenleidend.

Friedersdorf. Durch einen Sturz von der Leiter schwer verletzt wurde der 38 Jahre alte Maler Antonius Werdermann.

Friedeberg. In der Angelegenheit der Betrügereien beim hiesigen Vorkaufverein hat sich ergeben, daß die Veruntreuungen der drei verhafteten Mitglieder Ruhez sich auf etwa 500,000 Mark belaufen.

Kalau. Bürgermeister Goldau von hier wurde zum Bürgermeister in Züllichau gewählt.

Ratina. Das hiesige Rittergut, das bisher dem Rittergutsbesitzer H. v. Althing gehörte, ist für den Preis von 1,020,000 Mark an den Piano-Fabrikanten Hans Besthein in Berlin verkauft worden.

Riesch. Nach kurzem Krankenlager starb der Amtsvorsteher und Stabsbeamte Friedrich Böding im Alter von über 80 Jahren.

Provinz Pommern.

Altenstein. Die Strafkammer verurtheilte den Kaufmann Salomon Hlatow wegen Wechselfälschung zu 3 und einhalb Jahren Gefängnis. — Kaufmann R. Kornalowski meldete Concurs an.

Barthenstein. Zu Magistrate mitgliedern wurden Brauerei-Besitzer Engelbrecht und Kaufmannsheimann wiedergewählt.

Chytkuhnen. Arbeiterfrau Staats starb an den schwarzen Pocken.

Heilsberg. Handelsmann A. Selig wurde in Folge Scheuwerdens seiner Pferde vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

Provinz Westpreußen.

Drahnow. Diensthoch Briefe stürzte vom Wagen und erlag einem Bruch der Wirbelsäule.

Elbing. Schlosser Domke, welcher zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, hat sich erschossen.

Graudenz. Auf offener Straße erschloß sich der 17 Jahre alte Conditoreihering Basner, nachdem er in der elterlichen Wohnung eine Zurechtweisung erhalten hatte.

Jungfer. In der Försterei Drzewitz brannten zwei Arbeiterhäuser nieder, mit je vier Familienwohnungen, sowie sämtliche Wirtschafts-Gebäude der Einwohner und des Försters Randt. Nur das Wohnhaus des Försters ist stehen geblieben.

Hra. Schantwirth Peter Rogalski wurde in der Nähe seines Wärdlerhauses erstochen aufgefunden. Unter dem Verdachte des Mordes sind die Arbeiter Duffe und Grante verhaftet worden.

Landsberg. Auf dem hiesigen Standesamte wurde die Ehe zwischen dem 82jährigen Arbeiter Ferdinand Ernst und seiner 40jährigen Braut geschlossen.

Provinz Pommern.

Stettin. Oberlandesgerichtsrath, Geheimrat Justizrath Alpin Friede, ist im Alter von 75 Jahren gestorben. — Der Sohn der im Hinterbauhofen Holzgasse 30 wohnenden Wittwe Diering fand seine Mutter mit verletzter Kleidung am Kochherde liegend auf. Die bei der Herziehung des Abendessens mit ihrer Kleidung dem Herdfeuer zu nahe gekommenen Frau war todt.

Ullidamm. Der Steinmetzmeister Münfter beging sein 25jähriges Meisterjubiläum.

Dargislaw. Pastor Köstel, der über 50 Jahre die hiesige Pfarre inne hatte, ist gestorben.

Demmin. Im Alter von 88 Jahren verschied der Pastor unter der vorpommerschen Landesherrschaft, aber Cantor emer. Krüger in dem nahen Gleiwitz, an der Stätte seiner 50jährigen Thätigkeit.

Provinz Schleswig-Holstein.

Horsl. Auf der Chaussee nach Hahnenamp scheuten die Pferde der Hofbesitzerin Wulf = Horsforn, deren Tochter aus dem Wagen geschleudert und schwer verletzt wurde.

Heiligenstedten. Bei der Predigerwahl wurde Pastor Sievers aus Kirchbark mit 50 Stimmen gewählt. Auf die mitpräparierten Pastoren Hamann-Hohenapfe und Rieder-Kleinbartau entfielen 30 bezw. 17 Stimmen.

Jehoe. In der Alfen'schen Cementfabrik richtete ein Brand erheblichen Schaden an.

Kiel. Maschinist Hansen vom Schleppdampfer „Walfire“ fiel vom Bord und ertrank. In gleicher Weise verunglückte der Matrose Giese vom Kreuzer „Salte“ auf dem Amazonasstrom.

Lägerdorf. Eheleute Claus Heinenmann und Frau feierten die goldene Hochzeit.

Wahlen. Arbeiter Gustav Kalkschmidt fiel im Stallgebäude des Maurermeisters J. Wolb in angetrunkenem Zustande in die Dunggrube und ertrank.

Pellworm. Wittwe Helene Friederike Otto, die älteste Einwohnerin unserer Insel und unter dem Namen „Lenemeller“ bekannt, ist im Alter von 98 Jahren gestorben.

Provinz Sachsen.

Breslau. Professor Dr. med. Julius Brud, welcher sich um die jagdärztliche Wissenschaft hervorragende Verdienste erworben hat, ist im Alter von 62 Jahren gestorben. Er war der älteste akademische Lehrer der Zahnheilkunde in Deutschland. — Lustschiff Weirich blieb bei einem Ausfluge mit einem Ballon an einer Fahnenslange hängen, stürzte ab und erlitt schwere Verletzungen.

Görlitz. Der 21jährige Fallschirmjäger Haensch wurde vom Schwurgericht wegen Münzverbrechens zu neun Monaten Gefängnis verurtheilt. Der mitangeklagte ältere Bruder wurde freigesprochen.

Hahnau. Kupferschmiedemeister Paul Priesenmuth geriet in Concurs.

Hockenu. Während die Eigentümer einer Hochzeit beimohnten, gerieten gleichzeitig die Besingtonen der Stellenbesitzer Rudolph und Hoffmann, die durch viele andere Wirtschaften getrennt sind, in Brand und wurden ein Raub der Flammen. Es liegt unzweifelhaft Brandstiftung vor.

Jauer. Hier verschied der seit einer Reihe von Jahren in den Ruhestand getretene Lehrer August Kugner im 72. Lebensjahre. In weiteren Kreisen ist der Verstorbene durch seine umfangreichen Rosen = Culturen bekannt geworden.

Provinz Polen.

Dzrowo. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Hilfsweingehilfen Julius Müller aus Bielazew, welcher in angetrunkenem Zustande Scheiben in Signalaternen zerbrochen, Weichen beschädigt, einen plombrirten Wagon geöffnet und die darin enthaltenen Säde entleert hatte, zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus.

Kogasen. Beim Brunnenbau auf dem Altmarkt riß plötzlich eine Kette und ließ ein Rohr von mehreren Centnern Gewicht auf die Köpfe der dabei beschäftigten Arbeiter schlug und Labinski stürzen. Beide erlitten schwere Verletzungen.

Samter. Hier starb der Director der Landwirthschaftsschule Strube im Alter von 63 Jahren. Er hatte erst kürzlich sein 25jähriges Jubiläum als Director gefeiert. Viele Jahre hindurch war er Stadtverordneter-Vorsteher.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Einer der bekanntesten socialdemokratischen Gewerkschaftsführer, der Maurer Karl Schuch, ist von der elektrischen Straßenbahn todtgefahren worden.

Bitterfeld. An der Ueberbrückung der Eisenbahn bei der Bismarckstraße wurde durch einen Personenzug der 12jährige Sohn des Fuhrers Heidler überfahren und getödtet. — Im 81. Lebensjahre verschied der ehemalige Director des hiesigen Spar- und Vorschuß = Vereins Gustav Holz. Er war lange Zeit Mitglied der Stadtverordneten = Versammlung und des Magistrats.

Braunsdorf. Stallungen und Scheunen des Gutsbesitzers Herbarth wurden eingestürzt.

Dreileben. Gutsbesitzer Fr. Leddorge feierte die goldene Hochzeit.

Fredburg. Die bekannte Chamapagner = Firma Klotz & Förster stiftete 15,000 M. zur Errichtung eines kirchlichen Gemeindehauses.

Provinz Hannover.

Herzlake. Der Eigener Meist aus Holte ist in den Tannenbödingen in der Nähe des Ortes erschlagen worden.

Hollen. Der Haussohn Johann Rosching legte sich beim offenen Herdfeuer zum Schlafen nieder. Seine Kleider fingen Feuer und verbrannten an dem Körper des Unglücklichen, der schwer verletzt in das Allgemeine Krankenhaus geschafft wurde.

Osnabrück. Im benachbarten Suttshaus wurde der Geschäftsführer der Spar = Leibkass Gütersloh, Bierkamp, erhängt aufgefunden.

Osterode. Die Wetter'sche Besichtigung im nahen Gisdorf ist ein Raub der Flammen geworden.

Schwarmstedt. In Grindau wurde die Leiche des seit längerer Zeit vermischten, 83 Jahre alten A. Günther in der Leine aufgefunden.

Weener. In Hofstufersheide ist das der Wittwe Jans gehörige Haus vollständig niedergebrannt.

Provinz Westfalen.

Ludenscheid. Amts = Sekretär Wintelsträter hat sich erschossen.

Neuentrichen. Der in der ganzen Umgegend bekannte Fuhrmann Franz Bollmer, welcher seit über 40 Jahren wöchentlich den Markt in Paderborn besuchte, ist im 90. Lebensjahre gestorben.

Nieheim. Rentner = Empfänger Ludwig Simon, der älteste Einwohner unserer Stadt, verstarb im Alter von 91 Jahren.

Velde. Polizeidiener Wilhelm Weber verunglückte auf dem Zweirade und erlag den erlittenen Verletzungen.

Deisterwithe. Kolon Sanströr war mit zwei jungen Ferkeln auf seinem Acker beschäftigt, die Ferkel gingen durch, und der alte Mann kam so unglücklich zu Fall, daß die eisernen Zinken der Egge ihm den Leib aufstießen. Sanströr liegt hoffnungslos darnieder.

Heinprovinz.

Koblenz. Der in weiteren Kreisen, namentlich in der Finanzwelt, be-

kannte Dr. Hippolyt Clemens, Inhaber des hiesigen Bankhauses J. P. Clemens, ist gestorben. — Im Dampfboot „Feil“ der Wasserbauinspektion Koblenz erstürzte der Capitän Wanning durch Kohlengas. Das Schiff lag bei Senbals vor Anker.

Mülheim a. Ruhr. Schreiber Aug. Nombour, welcher schon längere Jahre ohne Beschäftigung war und mit Nahrungsforgen kämpfte, fand Aufnahme in einer Familie in der Nähe zum Nächtigen. Am anderen Morgen wurde er todt im Bett gefunden. Hunger und mangelhafte Bekleidung waren die Ursachen des Todes. — Bauunternehmer Hahn wurde bei den Canalarbeiten verschüttet und getödtet.

Münster eifel. In der Stadtverordneten = Versammlung ist dem Landrath des Kreises Rheinbach, v. Groote, wegen seiner großen Verdienste um den Ausbau der Wege in der hiesigen Bürgermeisterei das Ehrenbürgerrecht erteilt worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Der unter Leitung des Lehrers Kraut stehende Gesangverein „Singsängchen“ feierte sein 40jähriges Stiftungsfest.

Altenstadt. Zimmermann Hagemann stürzte von einem Gerüste und starb an den Verletzungen.

Bernsdorf. Durch Feuer wurden die Nebengebäude des Landwirths Ring zerstört.

Frankfurt. Werkmeister Verdner von hier rammte mit seinem Automobil auf der Chaussee gegen die Prellsteine, wurde herausgeschleudert und erlitt eine Gehirnerschütterung, und erlag. — Generalagent Gustav Kösting von der Aachener und Münchener Feuerversicherungs = Gesellschaft wird vermisst. Er soll größere Summen mitgenommen haben.

Grandenborn. Ein in der Scheune des Maurers Johann Fey ausgebrochenes Feuer vernichtete mehrere Vorrathsgelände.

Hannau. Durch den Scharfrichter Engelhardt = Magdaburg wurde der vom hiesigen Schwurgericht wegen Mordes zum Tode verurtheilte Ziegelarbeiter Johann Gläser hingerichtet.

Heinbach. Die Schwiegermutter des Zimmermanns Salsmann kam dem Herdfeuer zu nahe, so daß ihre Kleider Feuer fingen. Sie erlitt schwere Brandwunden.

Mitteldeutsche Staaten.

Barum. Das Dienstmädchen des Schlichtermeisters Lampe gab Petroleum in den Ofen, um das Feuer wieder zum Brennen zu bringen. Das Petroleum explodirte so heftig, daß das Mädchen sofort in Flammen stand und nur dem Umfange, daß der Gastwirth Kluge und dessen Ehefrau auf das Geschrei des Mädchens gleich herbeigekommen waren und Kleidungsstücke um daselbe warfen, ist es zu danken, daß die Bedauernswerthe, die starke Brandwunden erlitten hatte, mit dem Leben davon gekommen ist.

Bettmar. Der 12jährige Schulfreie Karl Seife hantirte mit einem geladenen Revolver vor dem Gesichte des 11jährigen Karl Reinede umher; plötzlich ging ein Schuß los, und die Kugel drang dem kleinen Reinede in die rechte Seite des Unterkiefers.

Braunschweig. Dachdecker Friedrich Lier, der mit dem Decken des Hauses Turnierstraße 6 beschäftigt war, stürzte mit der Leiter ab und wurde mit zerquetschten Gliedern aufgefunden. — Im Alter von 79 Jahren starb der pensionirte Lehrer und Organist G. H. Bodenstein, welcher seit 1853 gewirkt hatte. — Beim Häckselschneiden gerieth die Ehefrau des Fouragehändlers Grünhage, Wendestr. 35, mit der linken Hand unter die Messer, die ihr die Hand vollständig abschnitten.

Detmold. Der von der hiesigen Staatsanwaltschaft festbedrückt verfolgte Arbeiter Petrovsky wurde in Herford verhaftet.

Frofe. Arbeiter Biegansky wurde im Braunkohlenbergwerk durch einen Kippwagen todt gequetscht.

Gandersheim. An Stelle des von hier bezogenen Professors Dr. Quensen wurde Director Dr. Kaeßly zum Stadtverordneten einstimmig gewählt.

Sachsen.

Leutsdorf. Zeugwart Graf von der hiesigen freiwilligen Feuerwehr erhielt das Feuerwehr = Ehrenzeichen.

Schau. In der Eisengießerei von Behrich & Co. gerieth der Schlosser Thiele bei einer Reparatur in die Transmission und wurde mehrere Male herumgeschleudert. Thiele erlitt schwere innere Verletzungen.

Lomahsch. Handarbeiter Claus feierte die goldene Hochzeit, ebenso das Grubler'sche Ehepaar.

Lugau. Aus dem Leiche des Fabrikbesizers Hay wurde die Leiche des seit einiger Zeit vermischten Lokomotivführers Grabner gezogen.

Meißen. Dem Oberlehrer Köpfer wurde der Titel „Professor“ verliehen. — Commerzienrath Stadtrath Kury hier selbst blühte auf eine fünfjährige kaufmännische Thätigkeit zurück.

Siebnelch. Auf dem Rossener Fußwege kam das achtjährige Söhnchen des Schuhmachermeisters Goldammer unter einen Wagen und erlitt schwere Verletzungen.

Schneeberg = Neustädte. Der seit einigen Monaten wegen Vergehens im Amte flüchtige Landbriefträger Schmidt von hier, wurde in Lindau ergriffen.

Seiffennersdorf. Hier feierten der 82jährige Dreiber Wilhelm

und der 87jährige Gartenzüchter Berndt mit ihren 80jährigen Lebensgefährtinnen das 60jährige Ehejubiläum.

Waltheim. Fabrikarbeiter Max Lent aus Joidau, der im vorigen Jahre wegen Ermordung der ledigen Apgis zum Tode verurtheilt, aber zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden war, hat sich in der hiesigen Strafanstalt erhängt.

Zittau. Schneidermeister Endler beging das goldene Ehejubiläum.

Zwickau. Buchhalter Gregott Zimmermann konnte auf seine 40jährige ununterbrochene Berufsthätigkeit bei der Firma Fr. Chr. Fikentscher zurückblicken.

Sachsen-Nassau.

Darmstadt. In der Groß-Droguerie von Merck in der Mühlgasse richtete ein Brand Schaden im Betrage von 10,000 Mark an.

Vingen. Steuermann Jakob Weingärtner, welcher 60 Jahre auf dem Wasser zugebracht und bis zu seiner Krankheit vor kurzer Zeit noch seinen Beruf ausgeübt hat, ist gestorben. — Eheleute W. Feierabend feierten das Felt ihrer silbernen Hochzeit.

Gimbshelm. Seit 60 Jahren dient das 74jährige Dienstmädchen Susanne Ludwig in dem früherer Adjunkt Seip'schen Hause. Provinzial-Director von Gagen überreichte der Jubilarin die ihr vom Großherzog verliehene goldene Dienst = Medaille des Ludwigs = Ordens.

Leich. In einem Anfälle von Geistesföhrtheit stürzte sich der Schuhmacher Dieg aus dem 3. Stockwerk seines Hauses auf die Straße und blieb sofort todt.

Bayern.

Mering. Prinz Isenburg-Budingen kaufte das bekannte Mustergut Meringerau des Barons v. Hornstein.

Neuburg. Die erledigte Stelle des Seminarfonds-Verwalters hier selbst wurde in widerrüflicher Weise dem Auar, Kassa- und Rechnungsführer bei dem Realgymnasium in München Vitus Trost übertragen.

Neustift. Unter langjähriger Hauptlehrer J. V. Köhner ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Regensburg. Der wegen Wechselfälschung angeklagte Fabrikdirector Karl Alexander wurde zu zwei Jahren zehn Monaten Gefängnis verurtheilt.

Roding. Forstamts-Assistent Thomas Schöly hier selbst wurde nach Freifang verurtheilt; an seine Stelle trat Forstamts-Assessor August Amberg aus Bayersried.

Römershag. Privatier und ehemaliger Sägemühlbesitzer Jos. Dunkel, ein weithin bekannter Mann, ist gestorben.

Rosenheim. Der verstorbene Stadtpfarrer Anton Mayer, Geistlicher Rath und Detan, hat die hiesige Stadt als Universalarzt eingeweiht.

Sonthofen. Gerichtsschreibergehilfe Josef Ernst hier ist zum Secretariatsgehilfen in Neu-Ulm befördert worden.

Oberaudorf. Die Gründerin des Inthaler Bienenheims, Frau Privatier Wunderl, geb. Jörig, ist im Alter von 42 Jahren gestorben. Als frühere Besitzerin des Gasthofes Zum Brünnelein ist sie in weitesten Leberreisen als sorgsame alpine Pflegerin bekannt.

Weisnain. Rentamtmann Karl Rubner wurde von hier nach Herbrud veretzt; an seine Stelle trat Rechnungskommissar Christof Kooos aus Kuchingburg.

Würzburg. Der Stationsgehilfe Georg Antenbrand stürzte im hiesigen Bahnhof von einer Lokomotive und erlitt sehr schwere Verletzungen. — Der Student Paul Bod aus Bamberg hat sich erschossen. Als Ursache wird Lebensüberdruß angegeben.

Württemberg.

Stuttgart. Das Gemeindeberathungscollegium nahm einstimmig den Antrag, daß man an den Stuttgarter Schulen Schularzte angestellt und werten 8000 Mark hierfür ins Budget eingestelt, an. — Wegen Mißhandlung eines Untergebenen, sowie wegen Verhufs des Mißhandelnden von Besonderebefähigung abzuhalten, wurde der Unterofficier Gintbner der 4. Compagnie Infanterie = Regiments No. 125 zu 14 Tagen mittleren Arrests verurtheilt. — Als Oberkonsistorialrath Dr. von Braun auf dem Weg zur Einweihung der Schwabmühle in einen Straßbahnwagen einpringen wollte, glitt er auf dem nassen Pflaster aus, stürzte hin und erlitt am Hinterkopf eine schwere Wunde.

Alten. Präeceptor Schaier blühte auf eine 25jährige Lehrthätigkeit in hiesiger Stadt zurück.

Amshagen. Die großen Vorrathsräume des Bauern Bayer brannten vollständig nieder.

Birkach. Schuhmacher Karl Koch ermordete im Walde die Botin Karoline Heim und erhängte sich sodann.

Walsleben. Detan Gntel hier selbst blühte auf als erster Stadtpfarrer nach Heidenheim berufen.

Heinrich. Eisenbahngehilfe Wandel wurde von hier als Expedient nach Laupheim veretzt.

Böblingen. Das Amtsgericht fordert den am 19. Juli 1869 geborenen und 1886 nach Amerika ausgewanderten Bäder Wilhelm Schmid aus Weil öfentlich auf, sich bis zum 21. November d. J. zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Württemberg.

Deppingen. Gypfer Johann

Wagner von hier wurde auf der Friesenheimer Insel als Leiche aufgefunden.

Eßlingen. Schlosser Weiß gerieth nach der Rückkehr von der Controllverammlung mit seiner Frau in Streit und mißhandelte sie. Die Frau stürzte sich zum Fenster hinaus und erlitt schwere Verletzungen. Von Geisteskräften gequält, ging der Ehemann auf den Friedhof und erschöpfte sich. Die Weiden waren erst ein Jahr verheirathet. — Zugführer Wagner wurde von einer Rangirungsmaschine erschlagen und schwer verletzt.

Kannstatt. Der in einem hiesigen Agenturengeschäft angestellte Kaufmannslehrling Neuffer hat seinem Geschäftsherrn nach und nach 3000 M. unterzogen und die Bücher gefälscht. Das unterschlagene Geld verjubelte er in Stuttgart. Neuffer wurde verhaftet. — Von einem Bierwagen überfahren und getödtet wurde der 43jährige Sohn des Weichenwärters Stob.

Baden.

Gröbigen. Pfarrverwalter Manzen von hier hat die Pfarrei in St. Blasien übernommen.

Grunern. Am hiesigen Bahnhof war der 23jährige Sohn des Holzfuhmanns Schneider damit beschäftigt, eine Winde an einen Stamm zu legen. Die Winde rutschte aus, der Stamm kam in's Rollen und erdrückte den jungen Mann, so daß er auf der Stelle todt war.

Mannheim. Im Alter von 54 Jahren starb der Kaufmann Felix Bassermann, Theilhaber der Großhandlungsfirma Bassermann u. Herschel. Der Verstorbene war lange Jahre Mitglied der Handelskammer und des Bürgerausschusses.

Marktort. Eheleute Gottfried Kempter erhielten anlässlich ihrer goldenen Hochzeit vom Großherzog ein Geschenk von 50 Mark.

Müllheim. Zu seiner Familie ist der Sattlermeister Gunzenbauer zurückgekehrt, der 1877 wegen Mordes zum Tode verurtheilt worden war. Er wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt und jetzt, nach 25 Jahren, infolge der Jubiläumsmanneste aus dem Zuchthaus entlassen.

Neuenheim. Dem Fischer Jakob Hornung, welcher schon eine Anzahl Personen vom Tode des Ertrinkens rettete, wurde durch den Amtsvorstand, Geh. Regierungsrath Dr. Pfister, die ihm vom Großherzog zugedachte silberne Rettungsmedaille am Bande überreicht.

Ruhbach (Amt Triberg). Wittwe Angelika Kienzler wurde wegen Kindsmords zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Derwiesl. Das Anwesen des Landwirths E. Mutter brannte vollständig nieder.

Eßlingen. Infolge Bluthschlags ging das Haus des Thalbauern Andreas Hepler in Flammen auf.

Rastatt. An Stelle des verstorbenen Bezirksraths Reinhard Böerner in Forbach wurde Dr. Johann Dorn in Gausbach als Mitglied des hiesigen Bezirksraths ernannt. — Als die Wittwe Baumann, geb. Geislering, nach der Feldarbeit beim Nachhauflegen in einem Bewässerungscanal die Hände waschen wollte, betam sie das Uebergewicht, stürzte hinein und ertrank.

Wesphalen.

Kaiserlautern. Die Polizei verhaftete den Dieber Carl Brecher, der seiner Geliebten aus Eifersucht mehrere Stiche beigebracht hat.

Kusel. Aichmeister Andreas Bauer hier selbst wurde auf seinen Antrag nach Kirchheimbolanden und Aichmeistergehilfe Friedrich Pottiez von Landau nach hier veretzt.

Lambrecht. Die Wattenfabrik von F. Häußling brannte bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Murbach. Gemeinderathsmittelglied Heinrich Maltrich II. ist gestorben; an seine Stelle tritt der Erbsmann, Wäckermeister Adam Buchmüller.

Neustadt. Hier stürzte das dreijährige Bäckchen des Schneiders Johann Scherers von einem als Brücke dienenden Bretter hinter der Hartmann'schen Halle in den Bach und rettete das Kind.

Niederhochstadt. Die beiden hiesigen Bürger Friedrich Veder III. und Heinrich Vug, die beschuldigt waren, am 29. December 1899 die Schräder erschossen zu haben, sind wieder außer Verfolgung gesetzt worden.

Wesphalen.

Kassel. G. Wiehr und Frau begingen das Fest der silbernen Hochzeit.

Linf. Nach einem heftigen Familienzwist hat sich der Gastwirth Schröder erhängt.

Neubrandenburg. In der Großen Krauthoferstraße brannten die Detonomiegebäude des Adernmanns Friz Schröder total ab.

Neutalen. Die sechsjährige Tochter des Vorarbeiters Schlatterdorf verbrannte sich in Abwesenheit der Mutter derartig am Kochherd, daß sie starb.

Wesphalen.

Ravelsdorf. G. Wiehr und Frau begingen das Fest der silbernen Hochzeit.

Linf. Nach einem heftigen Familienzwist hat sich der Gastwirth Schröder erhängt.

Neubrandenburg. In der Großen Krauthoferstraße brannten die Detonomiegebäude des Adernmanns Friz Schröder total ab.

Neutalen. Die sechsjährige Tochter des Vorarbeiters Schlatterdorf verbrannte sich in Abwesenheit der Mutter derartig am Kochherd, daß sie starb.

Wesphalen.

Ravelsdorf. G. Wiehr und Frau begingen das Fest der silbernen Hochzeit.

Linf. Nach einem heftigen Familienzwist hat sich der Gastwirth Schröder erhängt.

Neubrandenburg. In der Großen Krauthoferstraße brannten die Detonomiegebäude des Adernmanns Friz Schröder total ab.

Neutalen. Die sechsjährige Tochter des Vorarbeiters Schlatterdorf verbrannte sich in Abwesenheit der Mutter derartig am Kochherd, daß sie starb.

Dberhof. Auf dem Schröder'schen Rittergute wurden Scheunen und Ställe durch Feuer zerstört.

Rhenau. Der Großherzog hat den Dr. med. Degen zum Sanitätstath und den Rentier J. Dübros zum Commissionstath ernannt.

Freie Städte.

Hamburg. Herr Eduard Radhals, Seniore, der weit über Hamburg hinaus bekannten hiesigen Pianofortefabrikant M. F. Radhals & Co., ist im 65. Lebensjahre verstorben. — Capitän Hötelmann, Führer des „Amfing'schen Schiffes „Anfione“, hat auf See durch Selbstmord geendet. — Schiner verlegt aufgefunden wurde zwischen den Bahngleisen des Niederrheider Bahnhofes der Rangirer W. H. Hennings. Vermuthlich ist er beim Rangiren einer Maschine von derselben erfaßt worden. — Der 33jährige Sohn des Bartelsstraße 107 wohnenden Kaufmanns F. F. Schel wurde von der Straßenbahn todtgefahren.

Schwyz.

Schanden. Der Bundesrath ernannte Herrn Kaspar Blumer von Schwanden, J. Postaspirant in Luzern, zum Postkommis in Zürich.

Solothurn. Im 76. Lebensjahre starb hier der thätigste Rangirer Joseph Böhrer, ehemals Pfarrer in Schaffhausen.

Stans. Die Lands = Gemeinde von Nidwalden wählte als Landammann Dr. Wyss und zum Statthalter Businger, Wyss fand auch als Ständerath wieder Bestätigung.

St. Gallen. Der Müllerburtsche Schuler aus Gippingen, der erst seit wenigen Wochen in der Zweibrüdenmühle angestellt war, stieß das Establishment mittelst Ausschüttens des Petroleums in Brand, indem er aus einer Sturmlaterne auf einen in der sogenannten „Fruchtburgerei“ befindlichen Haufen Fruchtsäcke Petroleum goß und dieses anzündete.

Zuggen. Ein 23 Jahre alter Schindler des Metzgers W. v. Panzer, im Hohleneich, fiel in einen Zeuchebälter und konnte nur als 2 1/2 herausgehoben werden.

Nieretulum. Hier brannte das unvollendete Wohnhaus des Gemeindeverwalters nieder. Es liegt Brandstiftung vor.

Urich. An einem Straßzuge ist Professor Wildermuth, Director der Kunst = Schule, getödtet. — Das Bezirksgericht Zürich verurtheilte den 4. wohnsitzreisenden Herrn Gantenber in Gage wegen Verübung junger Leute für fremde, speziell heilandsche Aergernisse zu zwei Monaten Gefängnis, 50 Franks Buße und 2 Jahren Ehrverlust im Ueberrichtsgericht.

Reuzlingen. Andere Gemeinde ernannte den Seminarlehrer Joh. Meier zum Ortsvorsteher.

M. u. r. Schmidmeier Jos. verletzten sich am Schenkenboden und erlag einem Schädelbruch.

Gesamtschau.

Wien. Im Alter von 73